Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 230. Montag, den 3. October. 1842.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 30. September und 1. October 1842.

Herr Regierungs-Rath v. Unruh aus Gumbinnen, Herr Studiosus Brauser aus Riga, die Herren Kaufleute Wilh. Hauff aus Gräfenthal, F. G. Schultze aus Saalfeld, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute E. Rüppell aus Cöln a. R., E. Mingram aus Hamburg, R. Asten aus Schönebeck, log. im Englischen Hause. Herr Portd'epée-Fähnrich von Rohr aus Osterode, Herr Wirthschafts-Inspector Falk aus Sackrau, Herr Gutsbesitzer v Zielewsky aus Skempe in Polen, Herr Offiziant Ostrowsky aus Warschau, Frau Gutsbesitzerin v. Bülow aus Offecken, Fräulein v. Rexin aus Lauenburg, log. in den drei Mohren. Die Herren Gutsbesitzer Schultz aus Pinschin, Suter aus Löbcz, Randt aus Eichwalde, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Bei der in dem laufenden Monat stattgehabten Revision der Bäckerladen hiesiger Stadt, ist bei nachbenannten Bäckern das größte Brod bei gleicher Güte und gleichen Preisen befunden worden:

A. Roggenbrod.

1. Bei dem Bäckermeister Melchert, Langgarten № 232.
2. " " " Schnetter, Langgarten № 121.
3. " " " Ewel, Hundegasse № 236.
4. " " " Greinert, Hausthor № 1873.
5. " " " Thiel, Langgarten № 70.

B. Weizenbrod.

1. Bei dem Bäckermeister Hellwig, Mattenbuden № 272.
2. " " " Breitenfeld, Mattenbuden № 295.
3. " " " Ewel, Hundegasse № 236
4. " " " Greinert, Hausthor № 1873.
5. " " " Thiel, Langgarten № 70.

Danzig, den 29. September 1842.

Königliches Polizei-Directorium.
v. Clausewitz.

AVERTISSEMENTS.

2. Der Bäckermeister Johann Christoph Friedrich Rohde, und die Jungfrau Caroline Josephine Dobe, haben durch einen unterm 16. September c. gerichtlich verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 19. September 1842.

Königliches Land- und Stadtgericht.

3. Von dem unterzeichneten Gerichte wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Kaufmann Robert Leopold Friedrich hieselbst und seine Braut Wilhelmine Seedrach aus Tiegerfelde, für die unter einander einzugehende Ehe mittelst Vertrages von heute die Güter-Gemeinschaft ausgeschlossen haben.

Tiegenhof, den 26. August 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Der Einwohner Friedrich Lehrke und dessen Braut, die unverehelichte Louise Guse aus Pollenczyn, haben in dem gerichtlichen Vertrage vom 26. Juli c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes unter sich ausgeschlossen.

Carthaus, den 20. August 1842.

Königl. Landgericht.

Verlobung.

5. Als Verlobte empfehlen sich: Louise v. Werden.
Danzig, den 2. Oktober 1842. Rudolph Kiwalsky.

Literarische Anzeigen.

6. Bei **Fr. Sam. Gerhard, Langgasse № 400.**, ist zu haben:

Westentaschenliederbuch, 6te verbesserte Auflage. Gegen 100 der schönsten Lieder für 2½ Sgr.! Gewiß beispiellos billig!!! Ferner:

Europa's Münzen, Handelsgewichte u. Gemäße 3¾ Sgr.

7. Als sehr empfehlungswerth ist vorräthig bei **S. Anhuth**, Langenmarkt № 432. — Elbing bei Levin, die so eben erschienene Mustersammlung von Declamations-Gedichten

für Schulen, Akademien und zur geselligen Unterhaltung. — Mit den nöthigen Regeln über die Ausbildung des declamatorischen Vortrags selbst.
Von H. A. Kerndörfer. Preis 12½ Sgr.
(Ernst'sche Buchhandlung in Quedlinburg.)

Anzeigen.

8. Die verehrlichen Mitglieder und Stellvertreter des Verwaltungs-Ausschusses, so wie die Herren Revier-Inspizienten des Sicherheits-Vereins werden freundlichst ersucht, sich an dem Stiftungstage des Vereins

Donnerstag, den 6. October, Nachmittags um 4 Uhr,

auf dem Rathhause zu versammeln, um den Jahresbericht anzuhören und den Verwaltungs-Ausschuß für das nächste Jahr zu wählen.

Zernecke I.,
erster Vorsteher.

9. Alle Diejenigen, welchen an die in der Auflösung begriffene Ressource „zur Geselligkeit" noch Ansprüche zustehen, werden von uns hierdurch veranlaßt, solche spätestens bis zum 1. November c. dem Schatzmeister derselben, Bankokassirer Simon nachzuweisen und wird im begründeten Fall die Berichtigung der Forderungen sogleich erfolgen.
Die Vorsteher.

10. In der **St. Johannis-Schule** beginnt der Winter-Lehrkursus am 10. d. M. Zur Aufnahme neuer Schüler bin ich bis dahin in den Morgen- und Mittagsstunden bereit.
Der Director Dr. Löschin.
Am 1. Oktober 1842.

11. Herr E. F. Schmidt, Besitzer der auf dem Holzmarkt, in der zweiten Bude aufgestellten Panoramen hat sich, um ebenfalls zu den milden Gaben **für die abgebrannten Seeburger** beizusteuern, freundlichst erboten, die genannten Panoramen

Montag, den 3. October von Morgens 9 — Abends 9 Uhr

für den erwähnten Zweck zu zeigen und die ganze Einnahme dieses Tages zur Collecte für die Seeburger einzuliefern. Der Eintrittspreis ist 2½ Sgr. — Möchte das freundliche Erbieten des Herrn Schmidt mit einem günstigen Erfolge gekrönt werden!
Gerhard.

12. Einem verehrlichen Publikum machen wir hiemit die ergebene Anzeige, daß unser vieljähriger Geschäftsführer und Procurist Herr Ludwig Gleinert mit dem heutigen Tage als wirklicher Theilnehmer in unsere Handlung eingetreten ist; wir bitten das schmeichelhafte Zutrauen dessen sich unsere Firma seit geraumer Zeit erfreut hat, derselben auch ferner zu erhalten, und wird es unser stetes Bestreben bleiben, den Wünschen Eines verehrlichen Publikums, sowohl was die Auswahl und Güte der Waaren, als auch was die Billigkeit der Preise anbetrifft, möglichst zu entsprechen.

Unsere Firma bleibt unverändert.
Danzig, den 1. Oktober 1842.

J. G. Hallmann Wittwe & Sohn.

13. **Neues Etablissement.**

Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage im Hause Heil. Geistgasse № 1973. nahe am Glockenthor eine **Kürschnerwaaren-Handlung** etablirt habe, und bemerke nur, daß mein Lager mit den gangbarsten Artikeln versehen ist, und soll mein ganzes Bestreben dahin gerichtet sein, durch reelle Bedienung und solide Preise das Zutrauen eines geehrten Publikums zu erwerben.

Danzig, den 3. Oktober 1842.

Friedrich Ludwig Schwander.

14. Mein Gasthaus (Hotel de Pelplin) vor dem hohen Thore, erlaube ich mir einem anständigen Publikum bestens zu empfehlen, und werde für beste Bewirthung die größte Sorge tragen. Ein gutes Billard wie andere solide gesellschaftliche Spiele dienen zur freundlichen Unterhaltung bei den bevorstehenden langen Herbst- und Winterabenden.

[gez.] J. F. Reimann.

15. Den resp. Herren die ergebene Anzeige, dass ich meine Werkstätte nach dem Hause Frauengasse No 833. verlegt habe.

Ludwig W. Wulckow, Kleidermacher.

16. Fichtenes Klobenholz ist auf dem Pockenhau'schen Holzraume ganz besonders zu empfehlen.

17. Ein Bursche der zünftig Schuhmacher werden will, melde sich Fischmarkt 1593.

18. **Freiwilliger Verkauf.**

Mein in Oliva, gegen dem Königl. Garten, 200 Schritte von der Chaussee belegenes Grundstück von 4½ Morgen Preuß. Fläche, mit einem massiven Hause und Garten, will ich an den Meistbietenden, mit Vorbehalt des Zuschlages, verkaufen. Von dem Kaufpreise kann die Hälfte zur ersten Stelle gegen 4 pCt Zinsen darauf bleiben. Das Grundstück, so wie der Hypothekenschein kann täglich eingesehen werden. Hiezu steht Termin

am Montage, den 10. (zehnten) Oktober c., 10 Uhr Morgens,

in meinem Hause an, wozu Kauflustige höflichst eingeladen werden.

Oliva, den 25. September 1842.

Kreysern,
Forst-Inspector a. D.

Vermiethungen.

19. Langenmarkt № 451. ist zu Michaeli eine ganz neu decorirte Gelegenheit, bestehend aus vier Zimmern, Küche, Hof, Keller, zu vermiethen.

20. Schmiedegasse № 287. sind 4—6 neu decorirte Zimmer nebst Küche ꝛc. ꝛc. zu vermiethen und gleich oder zur rechten Ziehzeit zu beziehen.

21. Schnüffelmarkt No. 635. sind in der ersten Etage zwei Zimmer nebst allen Bequemlichkeiten zu vermiethen und gleich zu beziehen.

22. Frauengasse No. 838. ist eine meublirte Hängestube zu vermiethen.
23. Goldschmiedegasse 1091. ist eine freundlich meubl. Stube zu vermiethen.
24. 1 oder 2 Stuben in der Nähe der Kürschnerg. werden gleich zu miethen gesucht. Adr. Y. Z. nimmt das Intelligenz-Comtoir an.
25. Heil. Geistgasse № 1021. ist eine Stube mit Meubeln sogleich zu vermiethen.
26. Am hohen Thor № 26. ist eine Stube zu vermiethen.
27. Langgarten No. 226. sind 3 meublirte heizbare Zimmer zu vermiethen.

A u c t i o n e n.

28. **Letzte Auction a. d. Fischelschen Concurs-Masse.**

Dienstag, den 4. Oktober c., sollen im Auctionslocale, Holzgasse № 30. auf gerichtliche Verfügung noch folgende zur Fischelschen Concurs-Masse gehörige Waaren, öffentlich versteigert werden:

Diverse Seidenzeuge, Merino, Woll-Mousselin, feine französische Kattune, Glanzleinewand, Jaconet, schottischen Battist, engl. Leder in ganzen Stücken und gattlichen Resten, Herren- und Damentuch von verschiedenen Farben, seidene, wollene und Piquee-Westen, den Rest von 300 Stück Atlas, Moir und Florbänder, eine Menge Linon, Tull, engl. Spitzen, brochirten Mull ꝛc vorzüglich für Putzmacherinnen geeignet, Blonden, Ballkleider, gestickte Roben, Umschlagetücher aller Art, Taschentücher, abgepaßte Damen-Mäntel, und viele andere Gegenstände.

J. T. Engelhard, Auctionator.

29. Dienstag, den 4. October 1842, Nachmittags um 3 Uhr, wird der Mäkler A. Momber in dem Hause in der Hundegasse № 258. an der Ecke der Mälzergasse durch Ausruf gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkaufen:

Ein Sortiment gute ächte Harlemmer Blumenzwiebeln,

welches mit Capt. L. P. de Breede im Schiffe „Prudentia," vor kurzer Zeit angekommen ist.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

30. **Um zu räumen**

verkaufe ich ganz wasch- u. luftächte Kattune die früher 4 u. 5 Sgr. gekostet haben a 2 Sgr. 3 Pf., 8/4 breiten Thybet in allen Farben die 15 Sgr. gekostet haben a 11 Sgr. die Elle, 12/4 große Lama-Tücher a 1 Rthlr. 25 Sgr., 5/4 breite Krepprachel in reiner Wolle a 7 Sgr., 4/4 breiten dicken Parchend a 2½ Sgr., 6/4 breiten Futterkattun enthaltend 38 Ellen a 1 Rthlr. 25 Sgr. pro Stück, auch wenn es verlangt wird halbe Stücke a 27½ Sgr., 7/4 breiten Camlott a 12 Sgr. pro Elle, so wie **ächt englisches Macintoshs-Zeug** zu Regen-Röcke zu Fabrik-Preisen bei

M. M. Cohns Wwe., 1sten Damm № 1118.

31. Fuß- und Pferde-Deckenzeuge à 2—5 Sgr. pro. Elle wie ächte rosa Moltons u. Flanelle 2 berl. Ellen breit, erhielt soeben u. empfiehlt billigst die Boy- u. Leinwandhandlung von C. L. Eisenack. 1. Damm u. Breitgassenecke.

32. Hiemit die ergebene Anzeige, daß ich die **neuesten Modelle** der diesjährigen Damen-Mäntel erhalten und werden wie bereits seit vielen Jahren bekannt, Mäntel **in allen nur möglichen Stoffen** nach den **modernsten Façons** aufs sauberste gearbeitet und stets in **größter Auswahl** vorräthig gehalten. Auch werden **Bestellungen** in einer sehr schnellen Zeit ausgeführt. Indem ich bis jetzt das vollste Vertrauen eines Jeden meiner geehrten Käufer genossen, werde gewiß alles aufbieten, dasselbe mir auch ferner zu erhalten.

M. Löwenstein, Langgasse № 396.

33. Zu verkaufen: 1 alter, jedoch für Fuhrleute sich eignender Spazierwagen. Näheres dritten Damm № 1430.

34. Mehre gebrauchte Flügel-Pianoforte sind Johannisgasse № 1301. zu verkaufen und zu vermiethen bei C. F. Schuricht.

35. Seidene **Regenschirme** pro Stück 3 Rtlr. 15 Sgr. u. 4 Rtlr., wollene Unterjacken a 1 Rtlr. 10 Sgr. empfiehlt **S. W. Löwenstein, Langg. 377.**

36. Zwei gut erhaltene brauchbare Oefen stehen zum Verkauf Langenmarkt 443.

37. 2 große Kramspinde zum Seiden auch anderm Geschäft, ein großes Schlafspind, ein Handwagen, 500 kleine 6-zöllige Fliesen, sehr brauchbare Sprossen-Fenstern, Thüren und Fensterladen, stehen Langgasse № 526. zum Verkauf.

38. Altstädtschen Graben No. 327. stehen 2 Pulte, 1 Zähltisch, 1 Holzbock, eine große Waagschaale anzuhängen, 1 Baumleiter, 1 großes Oelfaß zum Verkauf.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

39. Zum freiwilligen Verkauf des in der Breitgasse unter der Servis-№ 1234 gelegenen, nach der Johannisgasse durchgehenden Wohnhauses, Brauhauses und Stalles, mit den darin noch befindlichen kupfernen Brauereigeräthen, die bei der Subhastation vor Jahr und Tag auf circa 1500 Rthlr. Kupferwerth taxirt worden, steht ein Licitations-Termin

auf Dienstag, den 4. Oktober d. J.,

im Artushofe an. Die Bedingungen können täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal-Citation.

40. Es stehen eingetragen:

1) auf dem Grundstücke Blumenort D. XVI. 7. Rubr. III. № 1. aus dem

Rezesse vom 1. Juli 1783 für Franz Wiens 97 Rthlr. 6 Sgr. 3 Pf. mütterliches Erbtheil, worüber kein Dokument ausgefertigt worden ist;

2) auf dem Grundstück D. XI. 52. zu Neustädter Ellerwald, aus der Schuldverschreibung vom 7. Mai und 20. Juni 1783 für Johann Metzeck in Reinland 200 Rthlr., worüber das ausgefertigte Dokument vorhanden ist, und sollen diese beiden Posten längst bezahlt sein.

Folgende Hypotheken-Dokumente sind nach Angabe der Interessenten verloren gegangen:

3) die Versicherungsschrift vom 4. März 1806, wornach die Arbeitsmann Christoph und Anna Barbara geb. Eissing-Linkschen Eheleute mit ihrem Grundstücke Littera A. XIII. 65. b. zu Elbing für ihre Schuld an die Geschwister Jacob, Christine Barbara, Eleonore und Regine Folger a 227 Rthlr. 25 gr. 9 Pf. denselben Hypothek bestellen;

4) der Erbrezeß vom 10. September 1794, wornach der Johann Steffen von Fürstenauerweide jedem seiner beiden Kinder Johann und Herrmann Steffen 57 Rthlr. 13 gr. mütterliche Erbgelder schuldig geworden, welche unterm 10. Oktober 1794 auf dem Grundstück Fürstenauerweide Littera D. XV. 4. Rubrica III. № 2. eingetragen sind;

5) das als Interimsdokument ausgefertigte Duplicat des Erbrezesses vom 6. und confirmirt den 11. Juni 1792 nebst Annotationsattest vom 22. Juni 1792, wonach die Wittwe Anna Friesen geb. Enz jedem ihrer sechs Kinder Simon, Agnetha, Maria, Johann, Agatha und Margaretha Geschwister Friesen 137 Rthlr. 44 gr. 7 3/6 Pf. oder zusammen 824 Rthlr. 85 gr. 9 Pf. an Vatererbtheil schuldig geworden, welche unterm 22. Juni 1792 zur Eintragung auf dem Grundstück D. V. № 13. und 15. zu Neudorff notirt worden;

6) der Kauf-Kontrakt vom 1. Februar 1781, confirmirt den 16. Februar 1781 und ausgefertigt den 17. Januar 1806 zwischen Johann Gräber als Verkäufer und Daniel Metzlaff als Käufer über das Grundstück zu Elbing auf der Lastadie in der Brandenburgerstraße sub № 1197., wornach Käufer bekannt, dem Domkapitel zu Frauenburg 260 fl. oder 86 Rthlr. 60 gr. schuldig zu sein, welche auf Grund dessen auf diesem Grundstücke Elbing sub Littera A. X. 42. Rubr. III. № 1. unterm 17. Januar 1806 eingetragen sind.

Auf den Antrag der Interessenten werden alle diejenigen, welche an die oben benannten Posten, von denen nur noch die ad 5. aufgeführte zu einem Theile rückständig, die übrigen aber ganz bezahlt sein sollen, und an die darüber ausgestellten Instrumente als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefsinhaber Ansprüche zu machen hätten, so wie alle diejenigen, welche auf die № 1., 2. und 6. bezeichneten, angeblich bezahlten Forderungen als Gläubiger, deren Rechtsnachfolger oder überhaupt aus irgend einem Rechtsgrunde noch Anspruch zu haben vermeinen, zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame und Begründung ihrer Ansprüche auf

den 2. November c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath v. d. Trenck an hiesiger Gerichtsstelle hiedurch öffentlich vorgeladen, und haben die sich nicht Meldenden zu

gewärtigen, daß sie mit allen ihren Ansprüchen an die aufgebotenen Posten und respective darüber ausgefertigten Dokumente präcludirt, diese selbst für amortisirt erklärt, auch auf den Antrag der Besitzer im Hypothekenbuche der verpfändeten Grundstücke werden gelöscht werden.

Elbing, den 30. Juni 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Schiffs - Rapport.

Den 25. September angekommen.

G. Meislahn — Fortuna — Stavanger — Heeringe — Ordre.
E. Evertsen — Sandwigen — Stavanger — —
N. Brodersen — Haabet — Copenhagen — Stückgut —
O. M. Fuglestad — Lykkens Pröwe — Stavanger — Heeringe — Ordre.
T. Jacobsen — Enigheden — Skudesnaes — —
N. Sulsby — Ancona — Copenhagen — Ballast —
C. Kock — Concordia — Lübeck — diverse Güter — v. Frantzius & Grade.
H. Bremers — Genius — Oland — Obst — Ordre.
N. Larsen — Amazon — Svendborg — Ballast — Ordre.
A. Pedersen — Providencia — Drontheim — —
J. D. Kruse — Dioning Maria — Korsoei — —
B. Hjelm — Johanne Margarethe — Stavanger — Heeringe — Ordre.

Gesegelt.

C. Scheel — Fortuna — London — Holz u. Bier. Wind W.

Den 26. September angekommen.

J. W. de Groot — Gesina — Termunterziel — Ballast — G. F. Focking.
C. W. Dobke — Ostsee — London — Ballast — Ordre.
J. Block — Fortuna — Stettin — Stückgut — nach Königsberg destinirt.
D. H. Duit — Maria — Tönnigen — Ballast — Ordre.
J. J. v. der Woude — Gesina Gesina — Flensburg — Ballast — Ordre.
D. G. Uhlmann — Ottomar — retour gekommen.

Von der Rheede gesegelt.

N. Larsen — Amazon.
A. Pedersen — Providencia.

Wind N.

Den 27. September angekommen.

J. Mögenburg — Henriette — Stettin — Salz nach Stolpmünde bestimmt.
S. M. Swinding — Carolines Haab — Arieskiobing — Ballast — F. Böhm & Co.
P. Nelson — Leopold — Bergen — Heeringe —
W. L. Hoppenrath — Fortuna — retour gekommen.

Wind S. O.

Berichtigung: Intelligenz-Blatt No. 229., Seite 2043., Zeile 14 von unten, lies: Herr Diac. Hepner, statt: Herr Diac. Dr. Höpfner.